

# VORSTELLUNGSGESPÄCH

## Lernwerk für Wirtschaft und Handel

Prof. Dr.h.c. Lothar Erik Siebler | EMS SGMI St.Gallen



## Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch für kaufmännische Ausbildungsberufe

Letzte Aktualisierung  
Lauchringen, den 20.03.2019



### 1. Aufwärm-Phase

- Kopie der eigenen Bewerbung mitbringen
- Begrüßung mit Handschlag (fester Händedruck, Namen der Gesprächspartner merken!)
- Small-Talk (Anfahrt, Wetter, Sportereignis – keine politischen Themen!)
- Angebote ruhig annehmen (Kaffee, Wasser, etc.)

### 2. Vorstellungs-Phase

- Aufforderung zur eigenen Vorstellung
- (Ablauf muss vorher gut geübt werden – kurz und prägnant. Der Bewerber kann „ankommen“ und ruhig werden)

### 3. Haupt-Phase

#### Hier wird auf den „Zahn“ gefühlt!

- Warum sollten wir Sie einstellen?
- Was können Sie für uns tun, was andere nicht können?
- Warum möchten Sie diesen Job?
- Warum kommen Sie zu spät? (*pure Provokation*)
- Warum haben Sie noch keine andere Ausbildungsstelle gefunden?
- Was haben Sie an Ihrem vergangenen Praktikum überhaupt nicht gemocht?
- Was werden Sie an Ihrem jetzigen/letzten Praktikum am meisten vermissen?
- Was denken Sie über Ihren letzten Chef / Vorgesetzten?
- Was wissen Sie über unser Unternehmen?
- Was wissen Sie über unsere Branche?
- Wenn Sie jemanden für diese Stelle interviewen müssten, auf was würden Sie achten?
- Nennen Sie bitte drei positive Dinge, die Ihre Freunde über Sie sagen würden.
- Und was würden sie eher Negatives über Sie sagen?
- Was sind Ihre Stärken?
- Geben Sie mir ein paar Beispiele von Ideen, die Sie umgesetzt haben.
- Was ist Ihr größter Fehler – und was haben Sie daraus gelernt?



- Welche drei positiven Charaktereigenschaften fehlen Ihnen?
- Wovon haben Sie am meisten Angst?
- Nennen Sie mir jeweils ein Beispiel, wann Sie Überdurchschnittliches und Unterdurchschnittliches geleistet haben.
- Können Sie beschreiben, wie das war, als Sie für Ihre Leistung kritisiert wurden?
- Was irritiert Sie am meisten an anderen Menschen und wie gehen Sie damit um?
- Sagen Sie mir etwas über Sie, das ich Ihrer Meinung nach unbedingt wissen sollte.
- Wo möchten Sie in fünf Jahren stehen?
- Was ist Ihr größter Erfolg, den Sie außerhalb Ihres Berufs erreicht haben?
- Was sind Ihre großen Lebensträume?
- Wie motivieren Sie sich?
- Was war das letzte Projekt, an dem Sie gearbeitet haben und was war das Ergebnis?
- Welche Techniken oder Werkzeuge nutzen Sie, um sich selbst zu organisieren?
- Was würden Sie tun, wenn Sie wüssten, dass Sie Ihre Tagesaufgaben unmöglich alle schaffen können?
- Wie stellen Sie möglichst schnell Ihre Vertrauenswürdigkeit in Ihrem neuen Team unter Beweis?
- Wie fühlen Sie sich, wenn Sie ein „Nein“ als Antwort erhalten?
- Erzählen Sie mir davon, wie Sie einen Freund kritisieren mussten. Wie haben Sie das gemacht?
- Haben Sie jemals in einem Team gearbeitet, in dem einer oder mehrere sich auf der Arbeit anderer ausgeruht haben. Wie sind Sie damit umgegangen?
- Wie gehen Sie mit Veränderungen um?
- Welche Aufgabe war für Sie zu schwer und wie haben Sie das Problem gelöst?
- Wie sieht das ideale Unternehmen für Sie aus?
- Was wäre für Sie eine ideale Arbeitssituation?
- Welche Kultur reizt Sie mehr – strukturiert oder unternehmerisch?
- Was trifft mehr auf Sie zu: Sie sind Detail orientiert – Sie sind visionär?
- Was ist besser: Sollte ein Chef geliebt oder gefürchtet werden?
- Was sind die zentralen Eigenschaften einer guten Führungskraft?
- Und einer schlechten?
- Was ist der Unterschied zwischen gut und außergewöhnlich?
- Welche Konflikte haben Sie in Ihrer Freizeit schon erlebt?



- Wenn ich Ihr Chef wäre und würde etwas von Ihnen verlangen, von dem Sie nicht überzeugt sind – was würden Sie tun?
- Bei unseren Recherchen haben wir festgestellt, dass Sie bei Ihrem bisherigen Freizeit viel online waren und auf anderen Webseiten Kommentare gepostet haben. Haben das ihre Eltern erlaubt oder waren Sie nicht ausgelastet?
- In Ihrem Blog beschreiben Sie, dass Sie es hassen mit Kollegen zusammen zu arbeiten, die nicht einmal Ihre Muttersprache richtig sprechen. Wie schätzen Sie Ihre interkulturelle Kompetenz ein?
- Im Profil eines Ihrer besten Freunde auf Facebook ist ein Foto von Ihnen verlinkt, dass Sie in ziemlich desolatem Zustand auf einer Party zeigt. In den Profilen Ihrer anderen Freunde haben wir ähnliche Bilder gesehen. Könnte das die Note 3 in Ihrem Bachelor-Abschluss erklären?
- Auf Instagram gilt Ihr Interesse fast ausschließlich Pornodarstellerinnen. Kennen Sie die eventuell aus einem früheren Job?
- Wie oft am Tag überlappen sich die Zeiger einer Uhr?
- Wie würden Sie ein Flugzeug vermessen – ohne Maßstab?
- Wenn Sie ein Superheld sein könnten, welche Superkraft würden Sie wählen?
- Wenn Sie ein Tier wären, welches wären Sie?
- Wenn Sie wählen können, jetzt an irgendeinem Ort dieser Erde zu sein, wo wären Sie?
- Welche drei Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?
- Was würden Sie tun, wenn Sie im Lotto gewinnen?
- Verkaufen Sie mir diesen Bleistift!
- Nennen Sie mir 10 Dinge, wozu man einen Stift noch benutzen kann!
- Was machen Sie, wenn Sie Spaß haben wollen?
- Wie mache ich mich in Ihren Augen als Interviewer?
- Welche drei Charaktereigenschaften würden Ihre Freunde Ihnen nachsagen, um Sie zu beschreiben?
- Worauf sind Sie besonders stolz?
- Was war die wichtigste Lektion, die Sie in der Schule gelernt haben?
- Wer hat Sie in Ihrem Leben entscheidend geprägt? Wie?
- Gab es einen Menschen in Ihrer Laufbahn, der Sie verändert hat?
- Welche Menschen sind für Sie ein Vorbild und warum?
- Mit welchen Persönlichkeiten kommen Sie am besten zurecht und warum?



- Was war die schwerste Entscheidung, die Sie in den vergangenen zwei Jahren treffen mussten?
- Wann haben Sie etwas falsch gemacht. Wie sind Sie damit zu Recht gekommen?
- Was bedauern Sie am meisten? Warum?
- Mittagessen: Sie ordern ein Steak, englisch. Der Kellner bringt es durchgebraten. Was tun Sie?
- Wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie für jemanden arbeiten müssten, der weniger weiß als Sie?
- Angenommen Sie finden heraus, dass Ihr Arbeitgeber etwas Verbotenes tut – wie gehen Sie damit um?

#### 4. Schluss-Phase

Fragen des Bewerbers

- Gibt es einen Ablaufplan für die ersten 6 Wochen?
- Wie sind meine Arbeitszeiten?
- Wo muss ich zur Berufsschule?
- Werden die Auszubildenden nach der Ausbildung übernommen?
- Wie fanden Sie das Bewerbungsgespräch?
- Wann kann ich mit einer Entscheidung rechnen?
- Bedanken für das Gespräch!

